

PRESSEINFORMATION

05.06.2015

Mehr als 1.100 ISOBUS-Test beim US-Plugfest

Mit insgesamt fast 160 teilnehmenden Entwicklern hielt die Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF) wieder ein erfolgreiches Frühjahrs-Plugfest in Lincoln, Nebraska, USA, ab. Das traditionell vom National Tractor Test Laboratory in den Embassy Suites Lincoln ausgerichtete Plugfest hatte damit mehr Teilnehmer als im vergangenen Jahr.



Klicken Sie auf das Bild, um eine hochaufgelöste Version zu erhalten.

Die Veranstaltung zog 36 Unternehmen aus 10 Ländern bis hin zu Korea an. Getestet wurden 68 Produkte, darunter drei Farm Management Informationssysteme (FMIS), an 32 Stationen, was sich zu insgesamt mehr als 1100 einzelnen Terminal/Geräte-Kombinationen addierte.

Der AEF Vorsitzende, Peter van der Vlugt, der am Plugfest teilnahm, stellt fest: „Die weiter gestiegene Anzahl der getesteten Universalterminals macht deutlich, welche Bedeutung ISOBUS-Produkte in Kürze für die Profitabilität der Landwirtschaft weltweit haben werden. Die schnell wachsende Mitgliederzahl der AEF – derzeit mehr als 190 Unternehmen – unterstreicht die maßgebliche Rolle der AEF in der Landtechnik. Und die AEF-ISOBUS-Datenbank (www.aef-isobus-database.org) stellt Informationen über ISOBUS-Kompatibilität zum Nutzen von Herstellern, Händlern und der Landwirtschaft bereit.“

Plugfeste veranstaltet die AEF regelmäßig im Frühjahr und im Herbst, abwechselnd in den USA und Europa. Sie ermöglichen der Landtechnik, ihre eigenen ISOBUS-Produktentwicklungen in Verbindung mit denen anderer Hersteller zu testen, indem sie das in der Norm ISO 11783 (ISOBUS) definierte Testprotokoll verwenden. Häufig können die Plugfest-Teilnehmer sofort Korrekturen vornehmen, um Kompatibilität herzustellen, andere erfordern mehr Aufwand, der nur zuhause im Unternehmen erledigt werden kann. Hersteller nutzen Plugfeste um die Kompatibilität ihrer Produkte zu überprüfen, bevor sie bei einem AEF-ISOBUS-Testlaboratorium wie NITL in den USA oder TCI in Deutschland für die Zertifizierung und Eintragung in die Datenbank eingereicht werden.

Das US-AEF-Plugfest wurde in Kooperation mit dem Nebraska Tractor Test Lab (NTTL), einem der bisher fünf von der Organisation ausgewählten AEF ISOBUS Test Laboratorien ausgerichtet. Die Veranstaltung fand im Mai statt. Das nächste Plugfest ist für den 29. September bis 1. Oktober 2015 in Wörth am Main, nahe Frankfurt, Deutschland, terminiert und wird von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) unterstützt.



Klicken Sie auf das Bild, um eine hochaufgelöste Version zu erhalten.

Kontakt

Carsten Hühne,
AEF Sprecher Europa
carsten.huehne@kvernelandgroup.com

Über die AEF

Die Agricultural Industry Electronics Foundation (AEF) wurde von sieben führenden Unternehmen und zwei Herstellerverbänden als „Runder Tisch“ der Landmaschinenbranche gegründet. Die AEF fördert die ISOBUS-Technologie, die in ISO 11783 definiert ist. ISOBUS normiert hauptsächlich die Kommunikation zwischen Traktoren und Anbaugeräten, aber auch den Datenaustausch zwischen mobilen Systemen und Farm-Managementsystemen und sorgt so für Kompatibilität.

Der Zusammenschluss von derzeit mehr als 190 Firmen aus der Landmaschinenbranche und deren Zulieferern hat kürzlich einen Konformitätstest für die AEF ISOBUS-Zertifizierung von Traktoren und Anbaugeräten eingeführt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden in der frei zugänglichen AEF ISOBUS-Datenbank gespeichert, www.aef-isobus-database.org, die von Kunden und Händlern genutzt werden kann, um die Kompatibilität von Maschinen zu prüfen. Darüber hinaus wurde eine Zertifizierungsplakette herausgegeben, mit der seit der Agritechnica 2013 AEF-zertifizierte Produkte gekennzeichnet werden. Der Erfolg der AEF im Zusammenhang mit ISOBUS hat dazu geführt, dass sich die Organisation mit zusätzlichen Themenbereichen befasst, da sie als ein neutraler „Runder Tisch“ fungiert. Beispiele für weitere Zertifizierungsaufgaben sind Themen wie „Elektrische Antriebe“, „Kamerasysteme“ und „Farm Management-Informationssysteme (FMIS)“.

www.aef-online.org